

MTV-Zehnkampf-Team die Nummer eins im Norden

Landes- und Norddeutsche Mehrkampf-Meisterschaften in Langen



Berechtigte Freudensprünge:
Das U18-Mehrkampfteam des MTV 49 Holzminden
feiert den Landes- und norddeutschen Meistertitel

Die Zehnkämpfer sind die „Könige der Athleten“ der Leichtathleten – und nach zwei Tagen harten Kampfes durften sich auch die U18-Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden zumindest als „kleine“ Könige fühlen. Sie gewannen in Langen bei Bremerhaven die Titel des niedersächsischen und norddeutschen Meisters.

Wochen zuvor hatte man sich im Lager des MTV 49 noch Hoffnungen auf einen weiteren Titelgewinn mit der aus fünf Athleten bestehenden Fünfkampfmannschaft gemacht, doch dann verletzte sich mit Kai Gruber Holzmindens bester Mehrkämpfer, Julius Böke winkte mit einer Oberschenkelblessur ebenfalls ab, Kilian Echzell weilte bereits im Urlaub und zudem erkrankte Daniel Berthoud einen Tag vor der Abfahrt zu den Meisterschaften an Grippe. Damit waren die Chancen arg geschmälert, und man musste sich nun auf die Zehnkampfmannschaft konzentrieren, der nur drei Athleten angehören. Ohne Gruber und Berthoud war auch dieses Vorhaben schwierig genug. Nur noch sieben MTVer traten damit zum Fünfkampf am ersten Meisterschaftstag bei kühlem, regnerischem Wetter die Reise durch die zehn Disziplinen an.

Es kam, wie zuvor befürchtet: Die MTVer hatten ohne ihre Ausfälle keine Chance im Kampf um den Fünfkampftitel, obwohl die glänzenden Sprintzeiten vorübergehend wieder Hoffnung gemacht hatten. Tim Czech war mit 11,84 Sekunden schnellster MTVer und lieferte auch über 400 Meter mit 56,30 Sekunden eine gute Zeit ab; Lukas Sandforth lief 12,22 Sekunden und sprang mit 5,80 Metern am weitesten; zusammen mit Daniel Heise war er auch im Hochsprung mit 1,60 Metern bester MTVer; Niklas Severin, der Benjamin im Team, steigerte sich mit 12,37 Sekunden um fast acht Zehntelsekunden und ließ im Weitsprung 5,36 Meter folgen; Jan Göhmann verbesserte sich um zwei Zehntel auf 12,58 Sekunden und auch Jan Flormann blieb erstmals unter 13 Sekunden, Ole Koß war nur wenig langsamer. Am Ende belegten Lukas Sandforth, Tim Lucas Czech, Daniel Heise, Niklas Severin und Jan Göhmann Platz drei hinter des LG Nordheide und dem OTB Osnabrück. Aber auch die Zehnkampfwertung bereitete Kopfzerbrechen, denn die Zwischenwertung des ersten Tages sah die LG Weserbergland nach fünf Übungen vor dem Team des MTV 49.

Der Umschwung kam mit der ersten Disziplin des zweiten Tages – dem Stabhochsprung, als auf beiden Sprunganlagen die MTVer mit zu den letzten und damit besten Athleten gehörten. Auch der wegen Muskelproblemen vor der Aufgabe stehende und zum Weitermachen überredete Tim Czech war noch an Bord und überzeugte alle mit drei ausgezeichneten Resultaten. Mit 2,70 Metern sprang er so hoch wie nie zuvor und lieferte sich mit dem überraschend höhengleichen Lukas Sandforth ein Privatduell, Jan Flormann schaffte wieder drei Meter, Niklas Severin – 3,60 Meter – und der knapp an vier Metern scheiternde Daniel Heise waren die besten MTVer. Den folgenden Sprint über 110 Meter Hürden beendete Tim Czech als Sieger in neuer Bestzeit von 16,25 Sekunden.

Knifflig wurde es noch einmal in den Wurfdisziplinen Diskus und Speer – die Wurfchwäche der Holzmindener war nicht zu übersehen. Nur Lukas Sandforth und Daniel Heise brachten den 700-Gramm-Speer auf Weiten jenseits der 30 Meter. Über 1500 Meter hängten sich die MTVer dann noch einmal richtig rein und beendeten die dreidreiviertel Runden hinter dem überzeugenden Laufsieger Tim Czech mit für einen Mehrkampf ansprechenden Resultaten.

Bester MTV-Mehrkämpfer war am Ende Daniel Heise, der als achtbester Niedersachse den Zehnkampf beendete. Hinter ihm lagen sauber aufgereiht Tim Czech, Lukas Sandforth – diese drei bildeten auch das Meisterteam – Niklas Severin, Jan Göhmann und Jan Flormann. Letztere drei kamen durch eine zwar salomonische, aber falsche Regelauslegung des Wettkampfgerichts hinter der LG Weserbergland auf Platz drei der Teamwertung, obwohl ihnen nach anzuwendendem Reglement die Vizemeisterschaft zugestanden hätte.